



PEER **HELPER**

JUGEND

HILFT

JUGEND

Netzwerk Neukölln

Peer Helper macht Jugendliche zu Akteuren



Weißer Siedlung



NBH NK



Schrauber-Schmiede JC Feuerwache



Media Peers Kinderclubhaus Zwicke

Ausbildung, Zertifikate und Referenzschreiben

1. Basisschulung
2. Werbung
3. Recht



ZERTIFIKAT

PEER HELPER
Modul 1 „Basis Schulung“

hat erfolgreich an der **Basis Schulung** zum Peer Helper für die Gruppenarbeit mit Kindern teilgenommen.

Inhalte der Basis Schulung:

- Meine Rolle „Guter Peer Helper, Schlechter Peer Helper“
- Angebotsentwicklung (Mein Angebot / Konzeptentwicklung)
- Werbung und Durchführung eines Angebots
- Einstieg in die Anleitung von Gruppen
- Reflexion des Angebots

Mindestumfang der Schulung:

- 10 Stunden Theorie
- 20 Stunden Angebot Durchführung
- 20 Stunden Praxisreflexion

Herr/ Frau ist seit als Peer Helper im im Einsatz und hat im Rahmen seines / ihres Angebots als Stunden ehrenamtlich gearbeitet. Er / Sie hat entscheidend zum Projekterfolg beigetragen.

Einrichtung/Projekt: Ansprechpartner: Kontakt:

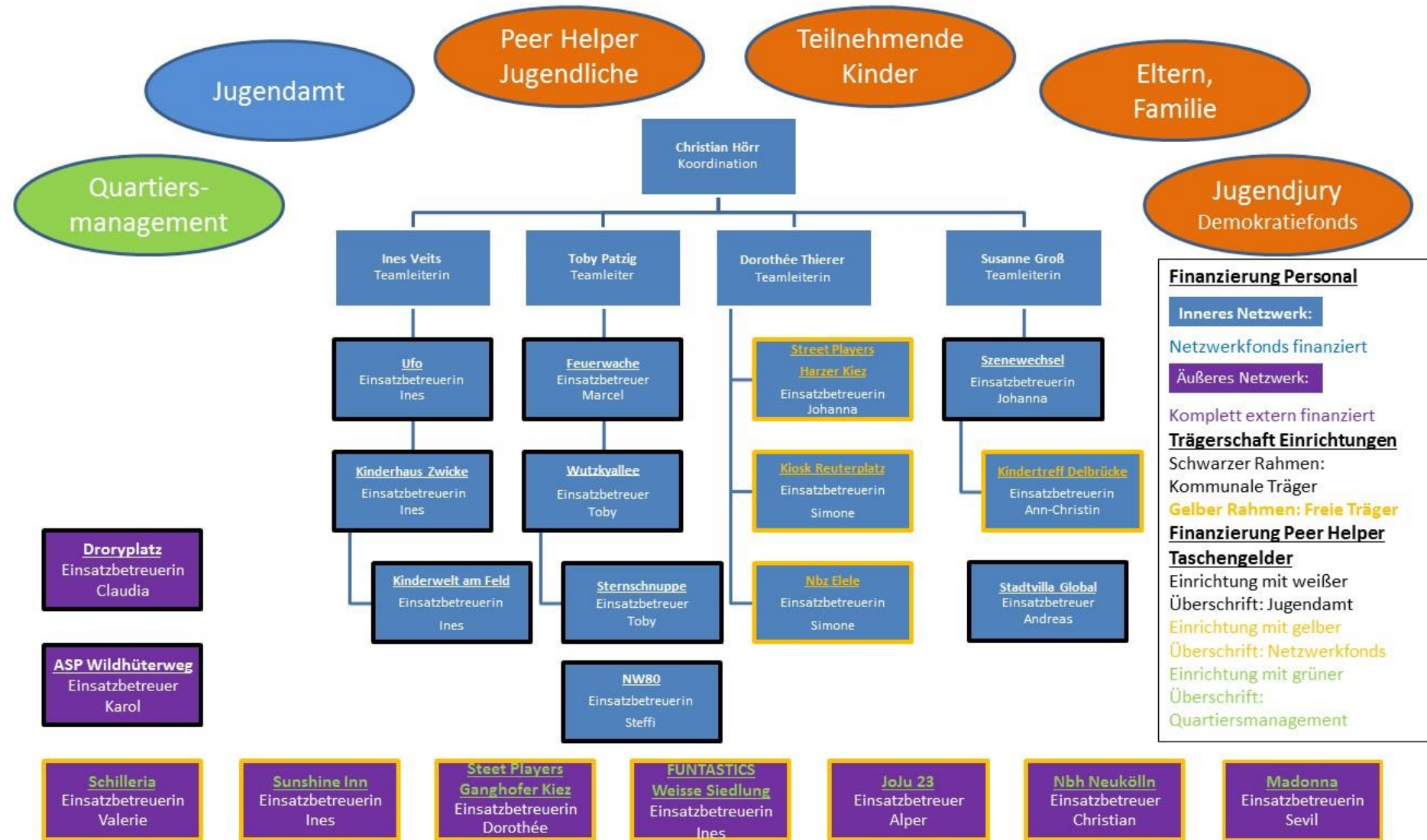
Berlin, Datum

Unterschrift Anleitung Schulung: Unterschrift Leitung Einrichtung/Projekt:

Organigramm PEER HELPER Netzwerk Neukölln

Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.

Stand: 13.11.2017



22 MIO. JUNGE CHANCEN

gemeinsam, gesellschaft. gerecht, gestalten.

16. DEUTSCHER KINDER- UND JUGENDHILFETAG

28.-30. MÄRZ 2017 DÜSSELDORF



Vorläufer des Peer Helper Netzwerks

2013-2015

peers@neukölln

(Finanziert durch JFSB-Stark Gemacht / Jugendamt Neukölln und QM-Gelder)



peers@neukölln

PEER
HELPER
JUGEND HILFT JUGEND

Erste Ehrung von mehreren Peerhelpers mit dem Basismodul sowie einigen engagierten Jugendlichen des Jugenddemokratiefonds im März 2014 in der Stadtvilla Global Neukölln

Ziele: Peer Helper Netzwerk 2015-2018

- Aufbau einer Jugendorganisation von ca. 50 **aktiven** Peer Helpern von 12-21 Jahren, die Gruppen von Jüngeren bei Sport- und Freizeitaktivitäten anleiten und betreuen.
- Qualifizierung von Jugendlichen sowie „Train the Trainer“-Schulungen
Entwicklung von Anerkennungskultur(en) für Peer Helper, auch Taschengeld
- Ausbau eines Kieznahen Breitensport- Kultur- und Freizeitangebots **von Jugendlichen für Jugendliche**, z.B. Kiezfußball, audiovisuelle Medienarbeit und Jugendmedienschutz, Jugend-Fahrradwerkstatt, Dance-Workshops, Up-Cykling, Kochen, Kosmetik, Jugend berät Jugend
- Verbindung sinnvoller Freizeitgestaltung mit dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen.
- Förderung von Engagement und Verantwortung in der Gesellschaft, Stärkung von Selbstbewusstsein und Persönlichkeit durch Erfolgserlebnisse.(Selbstwirksamkeit)
- Förderung von Gemeinschaft, Freundschaft und des aufgehoben Seins in der Gruppe.
- Politische Bildung, demokratische Teilnahme und Teilhabe.

Aktueller Stand

- ◆ **Inneres Netzwerk: gut 30** Peer Helper sind im Schnitt pro Woche im Einsatz/Ferienangebote (Indikator: 30)
- ◆ Peer Helper realisieren Einsätze in **11** Einrichtungen des internen Netzwerks (Indikator: 9) – bauliche Einschränkungen
- ◆ Unterstützt von einem Koordinator mit **4** Teams und **7** Einsatzbetreuer*innen
- ◆ **90** Jugendliche haben eine Schulung absolviert (Indikator: 45)
- ◆ **200** Kinder und Jugendliche nehmen im Schnitt wöchentlich an von Peer Helfern geleiteten oder mitgeleiteten Angeboten teil. (Indikator: 150), variiert stark nach Angebot (Teamsportarten anders als Werkstatt)

Aktueller Stand – Projektarbeit

- 💧 Breite Angebotspalette der Peer Helper*innen – Fashion, Fußball bis medi@peers
- 💧 Etablierung der Angebote
- 💧 große Altersspannbreite (12 – 21 Jahre)
- 💧 Projekt hat geliefert: Schulungsmodule gemeinsam erarbeitet und erprobt
- 💧 Finanzielle und personelle Anpassungen im Projektverlauf
- 💧 (internes) Netzwerk wird als stabil und kommunikationsstark wahrgenommen

Aktueller Stand – Jugendlichen

- ◆ Peer Helper*innen übernehmen Verantwortung
- ◆ Sekundärtugenden werden geübt
- ◆ große Altersspannbreite (12 – 21 Jahre), geht gut
- ◆ Betreuer*innen, aber auch Einrichtungen und Mitarbeiter*innen werden als unterstützend wahrgenommen
- ◆ Finanzielle Motive weniger wichtig, als Anerkennung durch die Tätigkeit und durch die Bewunderung der Teilnehmenden
- ◆ Verantwortungsübernahme über den engen Rahmen hinaus: Clubrat, Jugendjury, (Jugendbeirat - partiell)

**gesellschaftspolitische
Kompetenzen**

**Mitbestimmung /
Selbstorganisation**

Eigene Ideen, eigene Talente einsetzen →
Angebotsentwicklung,
→ Werbung
→ Mittelbeschaffung → Angebotsumsetzung
→ Angebotsreflexion
→ Anträge, Vergabe von Mitteln z.B. in der
Jugendjury und div. Aktionsfonds,
→ Teammitglied in der Einrichtung,
Clubrat, Mitbestimmung über Einrichtungset,
Schülersprecher/in usw.
→ Jugendjurymitglied, Jugendparlament,
Jugendverband, Jugendpolitik,
Jugendhilfeausschuss, Landesjugendring

**pädagogische
Kompetenzen**

Skills

"peu à peu"

Ausbildung /
Studium

Honorarkraft
Jugendhilfe

Jugendleiter/
in

Peerhelper

**allgemeine berufliche
Kompetenzen**

Fachliche Fertigkeiten

Im Zusammenhang mit dem
speziellen Angebot
(z.B. Medien, Sport, Handwerk,
Zweiradtechnik)

->->->

**Außerschulische
Kompetenznachweise**

(z.B. Peerhelper Zertifikate f.
*Basismodul, **Recht/Konflikt-
Modul ***Werbungsmodul ->
JuLeiCa_comp@ss-
Jugendmedienführerschein,
Freiwilligenpass, Fußball-
Trainerschein,
Handwerkszertifikat Holz, Kunst,
Zweirad (.....))

**wichtige berufliche Grund-
Fähigkeiten**

- Angebotsplanung
- Werbung
- Moderation
- Führungskompetenz
(Gruppenleitung)
- Konfliktmanagement (Light)
- Rechtliche Kenntnisse
(Aufsicht / Haftung)
- Buchhaltung / Vertragswesen
/ Rechnungsstellung
/ Steuernummer
- Anträge stellen, Sachmittel
abrechnen (z.B.
Demokratiefonds)
- Video-, Fotodoku / Minibericht

PEER-HELPER

JuLeiCa – Bundes-
Jugendleiter/In-Card
und andere außerschulische
Kompetenznachweise
iuleica.de

Partizipation
+ Inklusion

Peer Helper – Ausbildung

niedrigschwellig, wohnortnah,
von der Praxis in die Theorie, partizipativ, modular,
11 Jahre bis 21 Jahre, **vernetzt, inklusiv**

Anerkennungs-
Kultur



**Unterstützung bei
Selbstorganisation -
Ausbildung / Supervision,
Beratung , Aktionsfonds**

**Taschengeld -
Aufwandsentschädigung**

Fahrten und Jugendaustausch
Feiern, Auftakt- und
Abschlussveranstaltungen
Raumvergabe an Peerhelper usw.
**Viel Aufmerksamkeit und
Anerkennung & Spaß**



Zukunftsansichten 2019-2021

Ideenskizze für Peer Helper Netzwerk II –

Jugend packt an und mischt sich ein! - Übergänge ins junge Neuköllner Gemeinwesen und in die Arbeitswelt schaffen!

Inhalte:

- Die Netzwerkaufbauarbeit-, Ausbildungsarbeit und Multiplikatorenschulung der Phase I fortsetzen und stabilisieren
- Die nächste Generation von Peer-Helfern heranziehen
- Die Regelfinanzierung des Peerhelper-Netzwerks schrittweise ausbauen
- Neue Aspekte: Verbindung zu anderen Jugendorganisationen, Jugendinitiativen und ggf. dem Bezirksjugendring systematisieren
Motto: „**Peerhelper vernetzen sich und mischen sich ein!**“
- Übergänge in die Arbeitswelt systematisieren „**Jugend packt an!**“

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Mehr unter www.peerhelper.de
Ausbildungsmodule: <https://peerhelper.de/downloads/>

Ansprechpartner:

Netzwerkkoordination:

Christian Hörr, Nachbarschaftsheim Neukölln, c.hoerr@nbh-neukoelln.de

Projektverantwortliche im Jugendamt Neukölln:

Eva Lischke, team@neukoelln-jugend.de

Evaluation:

Bernhard Stelzl, bestelzl@web.de

Teamleitungen und Partner im Netzwerk: siehe Folie 4